Bras du Parc

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-08-17 07:38:41	**Update:** 2026-08-17 07:43:36	**Druck:** 2026-11-04 05:11:28
Land: France **Region:** Réunion (La) / Reunion **Subregion:** arrondissement de Saint-Benoît **Ort:** Saint-Benoît		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h45
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 45min
Einstiegshöhe: 1020m	**Ausstiegshöhe:** 860m	**Höhendifferenz:** 160m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 65m	**Anzahl Abseiler:**
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 50m

Charakteristik:
Eine schöne Tour, die jedoch keinen Umweg wert ist, es sei denn, man möchte sie mit „Trou Blanc“ verbinden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Fahrt hinauf nach Hellbourg im Salazie-Kessel, den man durchquert, um nach Ilet à Vidot zu gelangen. Der Straße und anschließend dem Feldweg bis zum Ende folgen. Parkin

Zustieg:
Kurz vor dem Parkplatz den Weg nehmen, der links bergauf führt, ihm bis zum Ende folgen und dann rechts (in der Nähe befindet sich ein Häuschen) den Weg hinuntergehen, der zum Fluss Mât führt (Variante des GR R1). Den Fluss überqueren und in Richtung Grand Sable hinaufsteigen bis zur Weggabelung, die zur „Source Pétrifiante“ führt; diesem Weg folgt man, bis man den Beginn des Abstiegs erreicht.

Tour:
Die zunächst recht breite Schlucht verengt sich im Verlauf der Abseilstellen zunehmend und wird steiler. Diese können bei Nicht-Hochwasser gesichert werden. Schöne Terrasse am Einstieg der letzten Abseilstelle als „Spinnennetz“, die spektakulärste des Abstiegs, auch wenn sie nicht die höchste ist. Es folgt nur noch ein kurzer Weg über Felsblöcke, um den Fluss Mât zu erreichen.

Die Sicherung ist gut und in der Kaskade sowie „außerhalb der Hochwasserzeit“ oft doppelt angebracht. Der enge Abschnitt scheint Schutzmöglichkeiten zu bieten. Vorsicht vor Steinschlag (vielleicht ist es besser, nach einem Regenschauer abzuwarten, bis alles getrocknet ist, bevor man die Tour unternimmt), da der letzte mäßige Tropensturm in der Gegend erhebliche Schäden angerichtet hat (siehe den kleinen See, der sich auf dem Rückweg zum Wanderweg am Fluss „Rivière du Mât“ gebildet hat).

Rückweg:
Den Fluss Mât zwischen den Felsblöcken hinuntergehen, bis man den Zugangsweg erreicht, dem man dann in umgekehrter Richtung folgt

Koordinaten:
Canyon Start -21.0691 55.4942
Canyon Ende -21.0628 55.4955
Parkplatz Zustieg und Ausstieg -21.0573 55.5014

Begehungen: